

Bei Männern, welche Liebe fühlen

Duet of Pamina and Papageno from the opera *Die Zauberflöte* (soprano and baritone)

Text by *Emanuel Schikaneder* (1751–1812)

Set by *Wolfgang Amadeus Mozart* (1756–1791)

Pamina:

Bei Männern, welche Liebe fühlen,
[ba:e 'mɛ.nɐn 'vɛl.çə 'li:.bə 'fy:.lən]
With men, who love feel,
(*Men who feel love,*)

Fehlt auch ein gutes Herze nicht.
[fɛ:lt ʔa:ox ʔa:ɐn 'gu:.təs hɛrts nɪçt]
lacks also a good heart not.
(*will not lack a good heart.*)

Papageno:

Die süßen Triebe mitzufühlen,
Ist dann der Weiber erste Pflicht.

Both:

Wir wollen uns der Liebe freu'n,
Wir leben durch die Lieb' allein.

Pamina:

Die Lieb' versüßet jede Plage,
Ihr opfert jede Kreatur.

Papageno:

Sie würzet unsre Lebenstage,
Sie wirkt im Kreise der Natur.

Both:

Ihr hoher Zweck zeigt deutlich an...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

